## Niedersachsenliga Senioren 50

TTG Nord Holtriem : TSV Heiligenrode
Samstag, 27.04.2024, 12:00 Uhr

# Böhner fixiert zwei Punkte für den TSV Heiligenrode

Als Andre Meyer sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Niedersachsenliga Senioren 50 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TTG Nord Holtriem besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TTG Nord Holtriem meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Nab / Janssen und Schulz / Brosowsky, bevor das 2:3 feststand. Zwischenzeitlich konnten Hevemeyer / Niemand zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren nachfolgend die Partie gegen Böhner / Meyer aber trotzdem klar mit 7:11, 11:6, 10:12, 6:11. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Wilhelm Rieken über die 1:3-Niederlage gegen Jörn Brosowsky hinweggetröstet werden musste. Torsten Hevemeyer verlor sein Match gegen Stefan Schulz unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Bert Nab seinem Gegner Andre Meyer letztlich beim 8:11, 11:13, 11:7, 8:11 nicht gefährlich werden. Nach gewonnenem ersten Satz gab Wilhelm Niemand das Spiel gegen Volker Böhner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 0:6. Einen Erfolg verpasste dann Wilhelm Rieken beim 1:3 gegen Stefan Schulz. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jörn Brosowsky wurden am Nachbartisch Torsten Hevemeyer unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 8 Siege und 2 Niederlagen für Brosowsky aus. Es war ein langes Spiel, bis Bert Nab seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Volker Böhner quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andre Meyer war für Wilhelm Niemand letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TTG Nord Holtriem nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den SV Olympia Laxten am 27.04.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Heiligenrode wird nach nun 5 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen die SF Oesede am 27.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**
**TTG Nord Holtriem**
Doppel: Nab / Janssen 0:1, Hevemeyer / Niemand 0:1
Einzel: W. Rieken 0:2, T. Hevemeyer 0:2, B. Nab 0:2, W. Niemand 0:2
**TSV Heiligenrode**

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Doppel: Schulz / Brosowsky 1:0, Böhner / Meyer 1:0
Einzel: S. Schulz 2:0, J. Brosowsky 2:0, V. Böhner 2:0, A. Meyer 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (15:57) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*